



Bezirksausschuss 21

Pasing - Obermenzing



Protokoll des UA „Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen“

In der Sitzung vom 08.10.2013 waren anwesend:

CSU: Herr Schichtel (Vorsitzender), Herr Wackermann

SPD: Herr Mirwaldt (Schriftführer), Frau Dill, Herr Schneider

Beginn: 19:00

Ende: 20:00

Alle Beschlüsse waren einstimmig.

1. Landsbergerstr. 476, DG Nutzungsänderung von Speicher in Büro

Der Ausschuss stimmt dieser zu.

2. Gleichmannstr. 12, Errichtung einer Freischankfläche (100 qm / ges. 128 Plätze), Variante A

Der Ausschuss plädiert für Variante vorbehaltlich des zu erstellenden Mobiliarvertrages.

3. Linzerstr. 6, Neubau eines Doppelhauses mit Carport

Der Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu und fordert eine Dachbegrünung.

4. Passionistenstr. 16, Neubau eines MFH (9 WE) mit Tiefgarage (jetzt 10 WE)

Der Ausschuss lehnt das Bauvorhaben weiterhin wegen zu massiver Bebauung ab.

5. Longinusstr. 12, Neubau einer Wohnanlage (2 Gebäude mit 8 bzw. 5 WE) mit Tiefgarage

Der Ausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen zu massiver Bebauung ab.

6. Bachbauernstr. 2 - 2a, Erweiterung, Neubau eines Hotels, Vorbescheid

(Bachbauernstr. 2 - 2a / Bodenseestr. 4 + 4a / Spiegelstr. 2 + 2a)

Der Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

7. Rembrandstr. 23, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses

Der Ausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen mangelnder Unterlagen ab, weil keine Begutachtung hinsichtlich des Ensembleschutzes möglich ist.

8. Floßmannstr. 30a, Neubau eines EFH

Der Ausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen mangelnder Unterlagen ab, weil keine Begutachtung hinsichtlich des Ensembleschutzes möglich ist.

9. Landsbergerstr. 439 - 441, Neubau von Appartements anstelle eines abzubrechenden Gewerbegebäudes

Der Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

10. Adelsbergstr. 23, Neubau eines MFH (6 WE) mit Tiefgarage (6 Stpl.)

Der Ausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen zu massiver Bebauung ab.

11. Freseniusstr. 15, Umbau / Nutzungsänderung: Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu Pension (14 Betten) mit 5 Stellplätzen, (hier Erweiterung einer Pension um ein Rückgebäude und Verkleinerung der gen. Anbauten)

Der Ausschuss lehnt die Nutzungsveränderung wegen zu massiver Bebauung, der Ansiedlung von Gewerbe mitten im Wohngebiet und mangelnder Parkplätze entschieden ab. Überdies wird die Baulinie im rückwärtigen Bereich überschritten.

12. Gräfstr. 74, Neubau eines MFH mit Tiefgarage

Der Ausschuss nimmt die erfolgte Genehmigung trotz Ablehnung des Ausschusses zur Kenntnis.